

Sehen und gesehen werden!

Die Globi-Energieshow ist um ein Thema reicher. Autor Atlant Bieri und energietal toggenburg haben sich mit «sicher unterwegs mit Licht» eines wichtigen Themas angenommen und vermitteln es spielerisch, nun auch an Kindergartenkinder.

Bereits einige Jahre erfreut sich die Globi-Energieshow grosser Beliebtheit bei Schulkindern: Globi besucht zusammen mit dem Energieexperten und Buchautor Atlant Bieri Primarschul-Klassen, um ihnen mit zahlreichen spannenden Experimenten das Thema «Energie» näherzubringen. Jetzt hat unser Projektteam die Show erweitert. Mit dem neuen Teil «sicher unterwegs mit Licht» erfahren die Kinder zusätzlich zu den Energiethemas auch alles Wissenswerte, um ihren eigenen Schulweg sicherer zu gestalten. Neu besucht Globi zu diesem Zweck nicht nur Schulklassen, sondern auch die Kindergärten.

«sicher unterwegs mit Licht» erfolgreich lanciert

Nach der erfolgreichen Dezember-Premiere im Kindergarten «Lindenhof» tourt Globi nun zusammen mit Atlant Bieri durch weitere Kindergärten in Wil. Die Aktion findet im Rahmen von MONAMO Wil und der Kampa-



Die neu konzipierte Globi-Energieshow wurde im Kindergarten «Lindenhof» in Wil erstmals getestet.

gnie «Ich kann das! Ich geh zu Fuss!» statt. Menschen müssen im Dunkeln gesehen werden – das gilt besonders für Kinder, die sich im Winterhalbjahr auf den Schulweg machen. Eine gute Verkehrsführung ist das eine, aber Licht erleichtert und unterstützt das Gesehen-werden in der Dämmerung enorm. Die Globi-Energieshow zeigt anschaulich und für Kinder leicht erfassbar, wie etwa ein Reflektor funktioniert oder wie und wo man ihn richtig trägt.

Sorgfältige Energienutzung von klein auf

Die Jüngsten vor Unfällen zu schützen ist nicht der einzige Grund, weshalb sich die Stadt Wil für dieses Projekt

einsetzt. Sie erhofft sich von der Energieshow und der neuen Kampagne auch, dass die nächste Generation der Bevölkerung bereits von klein auf die Wichtigkeit einer sorgfältigen Energienutzung erkennt. Mit Hilfe unserer Veranstaltung soll ein wichtiger Beitrag zum Bilden eines Bewusstseins für Energie und Verkehrssicherheit ganz allgemein geleistet werden, so die Fachstelle «Energie und Mobilität» der Stadt Wil.

Vom Globi-Buch zur Energieshow

Die Erweiterung der Globi-Energieshow folgt auf eine Erfolgsgeschichte. Energieexperte und Autor Atlant Bieri veröffentlichte 2016 das Sachbuch «Globi und die Energie» – und

seither hat es sich über 13'000-mal verkauft. Mit der neu konzipierten und in Wil getesteten Show bringen wir zusammen mit Bieri, den technischen Betrieben Wil und der Energiestadt Wil in einer geglückten Kooperation Kindern das Thema in all seinen Formen näher: Was alles ist Energie? Was bewirkt sie? Wie können wir damit umgehen? Die Energieshow setzt für die Vermittlung auf spielerische Experimente sowie Vorführungen und wendet sich besonders an Schulklassen der 4. und 5. Stufe. Mit der Sensibilisierungskampagne «sicher unterwegs mit Licht» soll sie jetzt auch jüngere Kinder in der Region ansprechen.

Weitere Informationen: www.globi-energieshow.ch

«das sind wir»

Die Stadt Wil hat nach der Resolution zum Klimanotstand 2019 durch das Stadtparlament in der Folge 2020 die «Klima- und Energie-Charta Städte und Gemeinden» unterschrieben und bekennt sich heute zu einem engagierten und wirkungsvollen Klimaschutz mit ihrem Programm «Kommunaler Klimaschutz». Das Klima kennt keine Grenzen: Es gilt rasch wirkungsvolle Massnahmen umzusetzen und die Jugend zu begeistern. Die Stadt Wil lebt diesen Umsetzungswillen gemeinsam mit dem energietal toggenburg seit Jahren im Bereich Energiebildung vor. Globi-Energieshows, Energie-Erlebnismittage auf der Kinderbaustelle, sowie mehrere Jugendsolarwochen unterstreichen das gemeinsame Engagement für die Jugend und die stets befruchtende Zusammenarbeit der Stadt Wil mit dem innovativen energietal toggenburg.



Stefan Grötzingler
Leiter Fachstelle Energie /
Energiebeauftragter Stadt Wil

Die Heizung, das ewige Energie-Thema

Raumwärme kostet Energie – in Privathaushalten sogar am meisten Energie überhaupt. Es stellt sich also die Frage: Wie lässt es sich besser heizen?

Dass das Heizen einen beträchtlichen Anteil am Energieverbrauch hat, merken Hausbesitzer*innen spätestens bei der Abrechnung der Energiekosten. Laut dem Bundesamt für Energie (BFE) entfallen bei durchschnittlicher Witterung fast 65 % des jährlichen Gesamtenergieverbrauchs privater Haushalte auf die Raumwärme. Und da ein grosser Teil der Haushalte auf Heizöl angewiesen ist, schmerzt das Thema «Heizung» nicht nur im Portemonnaie, sondern auch in Bezug auf die CO₂-Bilanz des Landes. Denn das private Heizen macht gemäss WWF Schweiz und weiterer Umweltverbände rund ein Drittel davon aus.

Königsweg Wärmesaniierung

Aber es tut sich etwas. Seit dem Jahr 2000 verliert das Heizöl kontinuierlich an Bedeutung als Energieträger für die Raumwärme. Damals heizten noch mehr als drei Viertel aller Haushalte



Mit der kostenlosen und neutralen Impulsberatung «erneuerbar heizen» unterstützen wir Sie beim Ersatz Ihrer bestehenden Heizung.

mit Öl oder Erdgas, mit Stand 2017 waren es laut Bundesamt für Statistik (BFS) etwa zwei Drittel, im Toggenburg noch 43 % – Tendenz weiter abnehmend. Das ist gut für die Umwelt und langfristig auch fürs Portemonnaie. Ausserdem helfen Fortschritte in der Gebäudedämmung, den Energieverbrauch für die Raumwärme zu senken. Es kann sich also lohnen, in Dämmung zu investieren und auf erneuerbare Heizsysteme zu wechseln,

sei es Fernwärme, Solarthermie, Holz aus der Region oder elektrische Wärmepumpen.

Welche Lösung für ihr Haus die richtige ist, können wir nicht pauschal beantworten. Wenn Sie in einem Tobel oder an einem Schattenhang leben, wird sich Solarthermie kaum anbieten. Aber vielleicht reicht die Sonneneinstrahlung für eine Wärmepumpe, die Sie mit Strom aus eigenen Solarzellen betreiben? Oder Sie interessie-

ren sich für eine Erdsonde und fragen sich, welche Fördermittel und Finanzierungsmöglichkeiten bestehen?

Kurz: Das Thema ist weitreichend. Hier können wir ihnen mit der kostenlosen Impulsberatung «erneuerbar heizen» weiterhelfen.

Smarte Tipps fürs smarte Heizen

Aber auch abseits einer Gesamtsaniierung stehen ihnen verschiedene einfache Möglichkeiten offen, Energie zu sparen, ohne frieren zu müssen. Wenn Sie zum Beispiel in der Nacht die Rollläden oder Fensterläden schliessen, entweicht weniger Raumwärme, während Sie schlafen. Sie müssen also morgens nicht so stark einheizen. Umgekehrt ist es nicht verkehrt, bei sonnigem Wetter die Läden zu öffnen, um mit der Kraft der Sonne ihre Räume zu erwärmen. Und nicht zuletzt ist es sinnvoll, im Winter öfters kurz durchzulüften. Als Faustregel gilt: mindestens dreimal pro Tag während fünf bis zehn Minuten kräftig durchzulüften. Kippfenster gilt es zu vermeiden. Weitere smarte Tipps finden Sie auf unserer Website.

Events

Green Day
22. April 2022 / Kanton SG

Gemeinsam anpacken!
23. April 2022, 9:00 Uhr
Ebnat-Kappel

Generalversammlung
02. Mai 2022, 19:00 Uhr
BWZT Wattwil

energieta toggenburg

Bahnhofstrasse 1
9630 Wattwil
Tel. 071 987 00 77
info@energieta-toggenburg.ch
www.energieta-toggenburg.ch

Newsletter abonnieren



Folgen Sie uns



Unterstützt von:

RAIFFEISEN
Toggenburger Raiffeisenbanken

Schnelle Glasfaser-Netze und zuverlässige Energie für das Toggenburg
rwt | thurwerke | DK Ebnat-Kappel | DK Mosnang

Toggenburg Medien